

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Fraktionsleitungsteam
Myriam Gellner & Tobias Grabo



2.11.2024

Änderungsantrag Haushalt: Digitale Jugendarbeit

Sehr geehrter Herr Junker,

die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Haushaltsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Antrag

Der Magistrat wird gebeten, im Haushalt pro Jahr einen Betrag von EUR 25.000 im Produktbereich Soziale Sicherheit / Jugendarbeit/-büro für digitale Jugendarbeit einzustellen.

Begründung:

Der digitale Wandel beeinflusst unsere Gesellschaft in vielfältiger Weise. Das gesamte Leben von jungen Menschen wird von diesen Veränderungen geprägt. Jugendarbeit hat per se den Auftrag, die persönliche und soziale Entwicklung junger Menschen zu unterstützen und muss somit heutzutage – auch im Sinne der Überwindung der digitalen Kluft und der Förderung von Inklusion Digitalisierung aktiv integrieren.

Dabei hat Digitalisierung als Thema und die Nutzung von digitalen Tools längst Einzug in diesem Bereich der Sozialarbeit gehalten. Jugendarbeit von heute offeriert und nutzt neben Präsenzangeboten inzwischen auch – ob als Lern- oder Spielangebot - den Einsatz von Podcasts, Plattformen, Messender Diensten, Apps bis hin zu Virtual Reality und KI-Anwendungen. Dies bedingt eine entsprechende Hardware-Ausstattung vorzuhalten, die Förderung von Schulung und Weiterbildung digitaler Kompetenzen der Fachkräfte zu sichern und nicht zuletzt ein Angebot für die Zielgruppe selber, die Jugendlichen, zu schaffen, bei dem Digitalisierung, die sie im Alltag und in ihren Lebenswelten erfahren, mittels entsprechender Freizeitofferten vorgehalten wird.

Mit dem Antrag soll die nächste Stufe einer Digitalisierung in diesem Sozialarbeitssektor gefördert werden, in Ergänzung zu bestehenden Angeboten. Digitalisierung 2.0 könnte technologische Entwicklungen beispielsweise mittels Angeboten von Graffiti per Virtual Reality Toolnutzung oder der Durchführung von Digicamps und Hackathons aufgreifen und so zu ausgebauten zukunftsgewandten Erlebnis- und Dialogwelten beitragen.

Genauso wichtig ist aber auch ein Portfolio zu etablieren und zu verstetigen, dass eine inhaltliche Auseinandersetzung und Aufklärung über Gefahren im Bereich des von Social Media (z.B. Cybermobbing) sowie KI in der Jugendarbeit bietet.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Fraktion
Myriam Gellner & Tobias Grabo